

Gemeindebrief

für die Evangelischen
in und um Donauwörth



4

2021

September bis November 2021



Standing Ovations nach der Ernennung von Kantor Hans-Georg Stapff zum Kirchenmusikdirektor

Foto: Sigmar Hientzsch

Dekan J. Heidecker
verabschiedet sich
Seite 5

Diakonie-Sozialstation
in neuen Räumen
Seite 8

Diakonie - Herbstsammlung
Seite 15

Titel	1	Rückblick	24
Impressum.....	2	Kirchenkreis Augsburg und Schwaben ...	28
Liebe Gemeinde	3	Kooperation der drei Dekanate	31
Kirchenvorstand	4	Aus dem Dekanat	32
Wenn wir jetzt weiterziehen.....	5	Evang. Bildungswerk	33
Aus dem Leben der Gemeinde.....	7	Geburtstage	34
In eigener Sache	13	Kasualien.....	36
Diakonie-Herbstsammlung	15	Seelsorge	36
Kirchenmusik	16	Gruppen von A bis Z.....	37
Gottesdienste.....	18	Wir sind für Sie da	38
Kreise und Gruppen	23		

Den Gemeindebrief mit farbigen Bildern
und weitere Infos finden Sie auch unter:

www.donauwoerth-evangelisch.de
www.shientzsch.de



In der Online-Ausgabe können Sie alle Links direkt mit einem Mausklick aufrufen!

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Donauwörth, Heilig-Kreuz-Str. 10
Redaktion: Elke Dollinger, Elfriede Eckhardt, Bettina Eimannsberger, Jasmin Gerhäuser,
Johannes Heidecker (V.i.S.d.P.)
Gestaltung: Sigmar Hientzsch
Druck: Prison-Printer, JVA Kaisheim
Auflage: 3.700 Stück
Artikelabgabe: per E-Mail an gemeindebrief@shientzsch.de oder
im Pfarramtsbüro

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird an die evangelischen Haushaltungen verteilt.
Vielen Dank an alle, die die Verteilung übernommen haben!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 1/2022 (Dezember 2021 bis Februar 2022): 29. September 2021

Unsere Kirchengemeinde ist Mitglied im Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V.. Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen in unserer Gemeinde sind Veranstaltungen des Evang. Bildungswerkes. Die Kirchengemeinde ist dessen Vertreter vor Ort.

Liebe Gemeinde!

„Singt dem HERRN ein neues Lied!“ (Ps. 96,1) – endlich geht das wieder! So viele Monate haben wir darauf verzichten müssen. Mir persönlich hat es ja jedes Mal wieder aufs Neue in den Fingern, bzw. in der Kehle gejuckt, wenn in den Gottesdiensten die Orgel losgelegt hat... aber immer hieß es: Noch nicht! Das war immer wieder frustrierend. Vielleicht ging es Ihnen da genauso wie mir.

Aber jetzt ist es endlich so weit: Wir dürfen wieder singen! Zwar noch unter Masken und in Abstand, aber dennoch: Wozu uns der Psalm 96 auffordert, geht wieder. Da wusste ich zu Anfang kaum, was ich singen soll. Ein Kirchenlied, Paul Gerhard oder Bach, einen Choral oder vielleicht eher ein modernes Lobpreislied?

Einer, der für solche Fragen in unserer Kirchengemeinde der ideale Ansprechpartner ist, ist unser Kantor Hans-Georg Stapff. Mit seiner Ernennung zum Kirchenmusikdirektor am Sonntag Kantate in unserer Christuskirche wurde es auch offiziell: In seinen vielen Jahren im Dienst hat er Wissen und Gefühl gesammelt und bringt die christliche Botschaft voller Leidenschaft zum Klingen. Von der Orgel, über unsere Chöre bis hin zur Worship-Band ist er aktiv und zeigt, dass das Lob Gottes in der Musik alle Zeiten und Geschmäcker umfasst.

Wollen Sie auch am Lob Gottes in unserer Gemeinde teilhaben? Dann kommen Sie ger-

ne (wieder) in den sonntäglichen Gottesdiensten vorbei und erleben zusammen die Gemeinschaft in der Liturgie. Oder Sie machen beim abendlichen Liedersingen mit Hans-Georg Stapff online mit – jeden Sonntag, 19 Uhr für eine halbe Stunde über Zoom (Links auf unserer Homepage). Vielleicht beteiligen Sie sich im Gospel- oder Kirchenchor und schnuppern einfach bei einer der wieder regelmäßig stattfindenden Proben rein. Oder darf es lieber etwas moderne Lobpreismusik sein? Dann sehen wir uns beim Worship Wednesday an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 19 Uhr in der Christuskirche.

Denn egal, wie, wann oder wo Sie singen, wir haben als Christen einen guten Grund dazu: „Denn der HERR ist groß und hoch zu loben!“ (Ps. 96,4)

Ich wünsche Ihnen in den kommenden Monaten immer wieder einen Grund zum Singen!

Ihre Pfarrerin

Jasmin Gerhäußer



Bericht aus dem Kirchenvorstand



Die bei Drucklegung aktuelle CORONA-Situation erlaubt wieder öffentliche Sitzungen unter Einhaltung der Hygieneregeln. Die Sitzungen finden einmal im Monat an einem Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Christuskirche statt.

Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Die nächsten Termine:

- Mittwoch, 15. September
- Mittwoch, 13. Oktober
- Mittwoch, 24. November

Sie werden außerdem im Gottesdienst und auf unserer Website bekannt gegeben.

Aus den Sitzungen ist zu berichten:

- Die Instandsetzungsarbeiten am Glockenstuhl wurden am 23. Juni begonnen und sind inzwischen abgeschlossen.
- Die Renovierung der neuen Büroräume am Kappeneck 6 sind bei Drucklegung noch in vollem Gange.
- Im Mai hat Frau Sonja Sellnow ihren Rücktritt aus persönlichen Gründen erklärt. Der Kirchenvorstand bedankt sich für ihre konstruktive Mitarbeit und wünscht ihr alles Gute.
- Herr Dr. Peter Schott ist ab sofort als stimmberechtigtes Mitglied nachgerückt.
- Unserem Kantor Hans-Georg Stapff wurde vom Landeskirchenrat der Ehrentitel

des Kirchenmusikdirektors verliehen. Die Kirchengemeinde freut sich mit ihm, wünscht ihm weiterhin frohes Schaffen und Gottes Segen. (siehe Seite 24)

- Ab 1. Juli 2021 wurde Frau Pfarrerin (sem.) Elke Dollinger die 3. Pfarrstelle Donauwörth fest übertragen. Ihre Installation feierten wir am 4. Juli 2021 (siehe Seite 10). Für ihr ideenreiches Wirken wünschen wir ihr weiterhin alles Gute und Gottes Segen.
- Im Herbst verlässt Dekan Johannes Heidecker mit seiner Familie unsere Kirchengemeinde. Wir danken ihm für sein immer den Menschen zugewandtes Wirken in unserer Gemeinde. Für seinen Neuanfang in der Kirchengemeinde in Heidenheim im Hahnenkamm wünschen wir ihm und seiner Familie Gottes reichen Segen.

- Seine Verabschiedung durch Regionalbischof Axel Piper ist für Samstag, den 25. September ab 15.00 Uhr vorgesehen. Am 26. September wird sich Dekan Heidecker mit seinem letzten Gottesdienst in Bäumenheim und Mertingen verabschieden.

Einzelheiten erfahren Sie über die Abkündigungen im Gottesdienst, aktuelle Pressemeldungen und auf

www.donauwoerth-evangelisch.de

■ Renate Plettke, Vertrauensfrau

Liebe Schwestern und Brüder,

bevor ich im Frühjahr 2008 mit meiner Familie nach Donauwörth gekommen bin, war ich Pfarrer in Fischen im Allgäu. Als im Jahr 2011 die dortige Kirchengemeinde das 50. Jubiläum ihrer Kirche „Zum guten Hirten“ feierte, entstand begleitend eine Festschrift. Mein dortiger Nachfolger wurde mit dem Erstellen der Chronik seiner Vorgänger (es waren bis dahin tatsächlich ausschließlich Männer) betraut und würdigte deren jeweiliges Wirken, indem er die besonderen Verdienste jedes Einzelnen herausstellte. Für meinen Dienst fand er den kurzen, nicht unzutreffenden Halbsatz: „Nach ... folgte im Jahr 1998 Pfarrer Johannes Heidecker, der Fischen im Jahr 2008 verließ.“ Ich war zuerst einmal erstaunt und dann ernüchtert, wie kurz und knapp sich 10 Jahre Leben und Arbeiten zusammenfassen lassen.

Manu, meine Frau hat darauf diesen Satz, angelehnt an ein bekanntes Wort aus dem Buch Hiob (Hiob 1,21) für mich neu formuliert: Du bist gekommen – du bist gegangen – der Name des HERRN sei gelobt.

Ja, so möge es sein.

Auch wenn ich Ende September eine neue Aufgabe in Heidenheim im Hahnenkamm annehmen werde. Im Gottesdienst am 3. Sonntag nach Trinitatis habe ich in Donauwörth und Bäumenheim die Gemeinde dazu persönlich informiert. (Nachzulesen auf: www.donauwoerth-evangelisch.de)

Was war, was ist, was gelungen, was versäumt, was erreicht, was gefehlt, was verweht, was bleibt? Das möge jede*r Betrachter*in aus

ihrer/seiner persönlichen Perspektive abwägen und wertschätzen.

Für mich ist jetzt Zeit DANKE zu sagen: Danke an Sie, meine Schwestern und Brüder unserer Weggemeinschaft auf Zeit hier in und um Donauwörth. Danke an alle, die mit mir und uns treu und von Herzen gerne Gottesdienste gefeiert haben. Danke an alle, die mir ihre Türen geöffnet, mich und uns in ihr Leben eingeladen haben, die mit mir und uns geteilt haben was ihnen auf dem Herzen lag und von Herzen kam.

Danke an alle Haupt- und Ehrenamtlichen, an Gruppen, Gremien und Kreise. Danke für Ihren Zuspruch, für Ihre Kritik, fürs mich Aushalten, mich Korrigieren, mich Unterstützen, mir neues Nahebringen, für unser gegenseitiges Begleiten auf einem Stück unseres Lebensweges. Ganz besonders hat mich in all den Jahren das Werden, Wachsen und Gedeihen unserer Konfirmandenarbeit gefreut und motiviert. Danke an alle Konfirmand*innen, an ihre Familien und an so viele Jugendliche, die uns treu geblieben sind und mich und uns mit Ihren Gaben, ihrer Zeit und Kraft gestärkt haben.

Danke an unser Pfarramts- und Dekanatsteam. Danke für unser jederzeit gutes Miteinander. Dank an Frau Sabine Christoph, die all die Jahre treu in allen kirchengemeindlichen Belangen an meiner Seite war und mich mit Rat und Tat unterstützt hat. Danke an Frau Meike Stelzle, die ebenso wie ihre Vorgängerin Emmi Wende ihre Kompetenz und Energie zum Wohle unserer Kirchengemein-

de und unseres Dekanats einbringt, und an Frau Claudia Schmitz, die unser Verwaltungsteam mit ihrem Know-How unterstützt.

Und: Danke an meine Familie, die mich jetzt noch einmal aufbrechen lässt und mir versprochen hat, an meiner Seite zu bleiben. Als wir vor 13 Jahren ins Pfarrhaus in der Heilig-Kreuz-Straße einziehen konnten, war Christianna fast 17, Johann fast 15, Maria 12 und Michel knapp 9 Jahre alt. Sie waren damals trotz allen Abschiedschmerzes bereit sich auf eine neue Heimat einzulassen und haben sich und damit auch Manu und mich bewundernswert schnell hier vernetzt. Ob in Schule, Gemeinde, Sport, Musik oder in der Stadtgesellschaft - vor allem durch ihre Gabe, neue Beziehungen zu knüpfen, haben wir uns alle sechs gut hier in Donauwörth einwurzeln können.

Und sie haben mich und meinen Dienst im wahrsten Sinne des Wortes Tag und Nacht mitgetragen und solidarisch unterstützt. Haben mit uns Fremden, Freunden, Durchreisenden, Pilgern, Gestrandeten, Suchenden die Türe geöffnet, sie an unseren Tisch eingeladen, sie mit uns bewirtet und mit unseren Gästen und uns Zeit und Raum geteilt. Sie haben unsere Haltung immer wieder hinterfragt, uns kritisiert, unterstützt und ermutigt, so dass unsere Dienstwohnung, das evange-

lische Pfarrhaus in der Heilig-Kreuz-Straße zu einem einladenden Ort der Gastfreundschaft werden durfte.

Unsere vier Kinder haben aber nicht nur die Heilig-Kreuz-Straße und noch manch andere Lokalität der Stadt belebt. Sie haben mit kritischem Interesse die Geschicke der Kirchengemeinde begleitet und jede*r von ihnen hat zum Teil jahrelang aktiv ehrenamtlich in der Kirchengemeinde mitgearbeitet. Auch



haben sie viele, viele Gottesdienste mit uns und Ihnen gefeiert und mit mir erfrischende Ideen und Impulse für meinen Dienst diskutiert. Ihre Ermunterung, ihre Fragen und ihre Anregungen haben

mich und mein Wirken inspiriert, mir gut getan und mich angeregt weiterzulernen.

Wir sind gekommen – wir werden gehen – der Name des HERRN sei gelobt! Möge sein Lob der Grundton allen/unseres Lebens, Wirkens und Strebens sein.

So werden wir nun weiter ziehen und bitten für Sie und für uns mit den Worten von Jochen Klepper:

Der du allein der Ew'ge heißt und Anfang, Ziel und Mitte weißt im Fluge unserer Zeiten: bleib du uns gnädig zugewandt und führe uns an deiner Hand, damit wir sicher schreiten.

Ihr Pfarrer Johannes Heidecker

Liebe Zeit-Genoss*innen

heute darf ich Euch auf den BürgerRat Klima aufmerksam machen!

Im Frühjahr wurde ich für diese Bürgerbeteiligungsinitiative der Bundesregierung ausgelost und eingeladen, als eine von 160 Bürger*innen bundesweit an dieser mitzuarbeiten.

Unter der Überschrift: „**Deutschland - lasst uns reden!**“ ging es in der Arbeitsphase um die Frage, wie Deutschland die Klimawende gestalten kann.

Informationen zum BürgerRat Klima findet Ihr hier: www.buergerrat-klima.de und, z.B. mit mir, hier: <https://www.youtube.com/watch?v=8qyzI5RPNK4>

Meine Bitte: gebt die Informationen über Sinn, Ziel und Inhalt dieser Initiative gerne

weiter, teilt sie...

und helft mit Aufmerksamkeit zu schaffen:

- um so für die Brisanz des Themas Klima zu sensibilisieren
- um so mit seriösen Fakten zum Thema Klima zu informieren
- um so die notwendigen Schritte in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft klar und deutlich zu formulieren.

Wenn alle zusammen wollen, kann die Klimawende gelingen.

Inzwischen ist die Arbeitsphase beendet, im Herbst sollen die erarbeiteten Empfehlungen der dann neuen Bundesregierung übergeben werden.

Dann unter dem Motto: „**Deutschland - lass uns handeln!**“

Vielen Dank für Euer Interesse und Engagement –

mit herzlichen Grüßen
Manuela Heidecker



Die Diakonie empfängt Sie in neuen Räumlichkeiten



Nach vielen arbeitsreichen Wochen, in denen die gesamte Station in Kisten verpackt werden



musste, war es am 11. Mai endlich soweit! Die Diakoniestation Donauwörth zog innerhalb „eines“ Tages von der Heilig-Kreuz-Straße in die Dillinger Straße um.

An diesem



Tag war das ganze Büroteam im Einsatz, um den Umzug zu koordinieren und sicherzustellen, dass das Tagesgeschäft für unsere Klienten reibungslos weiter lief. Am Ende des Tages waren die wichtigsten Dinge für die Mitarbeiter in den neuen Räumen an ihrem



Platz.

In den Wochen nach dem Umzugstag wurde die Station mit Hilfe aller Mitarbeiter eingerichtet. Viele Dinge mussten einen neuen Platz bekommen.

Unsere Praxisanleitungen haben nun einen Auszubildendenraum, den sie nach ihren



Wünschen gestalten durften. Dort können sie mit den internen und externen Auszubildenden in Ruhe arbeiten und die Ausbildung auf ein neues Qualitätslevel heben.

Einige Mitarbeiterinnen haben die Blumenstränge im Außenbereich neu bepflanzt. Des Weiteren wurde ein Sichtschutz angebracht, hinter dem jetzt ein Tisch mit Bänken steht, um die Pausen im Freien entspannt genießen zu können.



Die Umkleieräume haben neue Schränke bekommen. Jede Mitarbeiterin hat jetzt einen komfortablen Spind zur Verfügung.



Für Besucher ist die Station jetzt barrierefrei zu erreichen.
Ich freue mich, Sie in der neuen Station begrüßen zu dürfen.

■ Margret Mair,
Pflegedienstleiterin

Fotos:
Umzug (2) - ganz links:
Gabriele Landes
restliche Fotos (6):
Sigmar Hientzsch



Diakonie-/Sozialstation, Dillinger Straße 27,
86609 Donauwörth

Bürozeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 15.30 Uhr

☎ 0906 / 7 09 28 74-0

Fax: 0906 / 7 09 28 74-18

Email: donauwoerth@diakonie-donauries.de

In der übrigen Zeit sind wir in dringenden
Fällen unter folgender Handy-Nr. erreichbar:
0170 9 61 71 95

Dritte Pfarrstelle wieder fest besetzt

Am 4. Juli 2021 durften wir die Installation von Frau Elke Dollinger feiern. Sie wurde



nach ihrer Probezeit zur Pfarrverwalterin auf Lebenszeit ernannt. Nach ihrer erfolgreichen Bewerbung besetzt Frau Dollinger jetzt fest die 3. Pfarrstelle in unserer Kirchengemeinde.

Der Kirchenvorstand freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und gratuliert ihr sehr herzlich. Wir wünschen ihr Gottes Segen für all ihre Aufgaben in unserer Gemeinde.



■ Renate Plettke / Fotos: Sigmar Hientzsch

Montessori Kinderkrippe

Was für ein Jahr 20/21! Auch für die evangelische Montessori Kinderkrippe in der Parkstadt Donauwörth! Doch trotz Corona blieb man dank schön gestalteter und digitaler Elternabende immer in Verbindung mit der Einrichtung. Kinder, welche die Notbe-

treuung nicht wahrnehmen konnten, wurden mit einem bunten Überraschungspaket (Straßenmalkreiden, Sonnenblumenkernen und Gedicht) überrascht!



Geburtstagskreis

Foto: Silvia Grimmeißer

Auch auf die Geburtstagsfeiern mussten die Kinder nicht verzichten, denn es wurde schön mit einer selbstgebastelten Kerze und frischem Obst gefeiert! Pünktlich zum Fototermin durften alle Kinder die Einrichtung wieder besuchen, sodass zur Erinnerung wunderschöne Fotos entstanden. Und jetzt hoffen wir, dass der Sommer nochmals kommt und die Kinder die restliche Zeit noch bei Wasserspielen verbringen können.

■ Bianca Bernd, Elternbeirat

Gebetseck

Liebe Gemeinde, haben Sie schon unser Gebetseck in der Christuskirche entdeckt?

Während des ersten Lockdowns durften wir keine Gottesdienste feiern. Um Ihnen trotzdem den Raum der Kirche als spirituellen Begegnungsort zu erhalten, installierten wir letztes Jahr einen Tisch mit Gebetskarten, Impulsbildern und Kerzen zum Anzünden. Dies ist bei Ihnen sehr gut angekommen und wir entschieden uns, diesen Tisch im Bereich unter der Orgel weiter zu führen.

An dem Konfirmandentag zum Thema „**Gebet**“ bauen wir immer eine kleine „Klagemauer“ auf. Dabei können Konfirmand*innen Gebete und Klagen auf einen Zettel schreiben und diesen in die Ritzen zwischen die Steine stecken. Dabei entstand die Idee dies der gesamten Gemeinde zu ermöglichen. So haben wir den Tisch um Zettel für Gebetsanliegen

und Stifte ergänzt.

Sie können nun jederzeit in die Kirche kommen, Ruhe finden, eine Kerze anzünden und Ihr Gebetsanliegen, Ihre Klage oder Ihren Wunsch verschriftlichen und in Gottes Haus lassen.

Wir Hauptamtlichen bemühen uns, die Anliegen aus der „Klagemauer“ in die Gebete und Fürbitten im sonntäglichen Gottesdienst mit einfließen zu lassen.

Mich persönlich freut es immer sehr, wenn ich vor dem Friedensgebet am Donnerstag um 12 Uhr viele Zettel stecken sehe und abgebrannte Teelichter wieder auffüllen kann. Dann weiß ich, dass Gott einem Menschen sehr nahe war und gewirkt hat.

Bleiben Sie behütet in dieser Zeit.
Ihr Diakon Johannes Hildebrandt



Foto: Johannes Hildebrandt

Sternenkinder-Bestattungen auf dem Donauwörther Friedhof

Als „Sternenkinder“ bezeichnet man Kinder, die bereits im Mutterleib gestorben sind, oder nicht lebensfähig auf die Welt kamen. Manche „Frühchen“ überleben leider nicht. Unter ca. 500 Gramm Gewicht sind diese Kinder „nicht bestattungspflichtig“. D. h. die Eltern sind nicht verpflichtet, eine einzelne Bestattung für ihr Kind zu organisieren.

Dennoch ist mit jeder Schwangerschaft die Hoffnung auf ein neues Leben ganz real da. Mütter spüren schon die Bewegung ihres Kindes und viele Gedanken an das neue Leben, die Veränderungen in der Familie bewegen die werdenden Eltern.

Sehr hart ist es, hier los lassen zu müssen. Manche Umstände einer solchen Geburt, die gesundheitlichen Gefahren für die Frau, schneiden tief ins Leben ein.

Frau Charlotte Schulz (Bild), Pastoralreferentin und katholische Krankenhausseelsorgerin begleitet seit Jahren betroffene Eltern. Darauf weist eine kleine Informationsbroschüre hin, welche die Gesundheitspfleger*innen auf der betreffenden Station weiter-



geben. Seelsorge wird angeboten, sowie Möglichkeiten, das tote Kindchen zu segnen und zu verabschieden. Seit ca. 1½ Jahren bin ich dafür von evangelischer Seite Ansprechpartnerin.

In der Broschüre werden die Jahrestermine der gemeinschaftlichen, ökumenischen Bestattungen bekannt gegeben. Die nächste solche ist am Samstag, den

16. Oktober um 14.00 Uhr in der Trauerhalle und auf dem Friedhof der Stadt Donauwörth geplant.

Es kommen immer einige Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder zu dieser Verabschiedungsfeier. Es ist sehr, sehr traurig aber auch hilfreich, sich dennoch verabschieden zu können. Trauer braucht einen Ort, oft hilft es, ein Grab besuchen zu können. Um zu denken und zu beten, den Abschied zu begreifen.

Das christliche Menschenbild legt uns nahe, schon das werdende Leben zu achten und dies zu würdigen, auch im Fall des Todes. Seelsorglich und psychologisch ist es wichtig, diesen Einschnitt wahr und ernst zu nehmen. Die Trauer und alle Begleit-Umstände für sich und in der Familie nach und nach zu bearbeiten. Hilfreich ist es, ein gestorbenes Kind nicht zu verschweigen, sondern von ihm zu reden.

Das Gemeinschaftsgrab und der Grabstein wurden von der Stadt Donauwörth zur Verfügung gestellt. Die Grabpflege übernimmt der Städtische Bestattungsdienst. Damit können wir gemeinsam auch die kleinen Menschen würdig beisetzen, wo keine Familienmitglieder dazu kommen können oder wollen.

■ Pfarrerin (sem.) Elke Dollinger



Konfirmandenzeit 2021/2022

Bei den Konfi-Samstagen werden Themen wie Taufe, Segen, Gottesdienstablauf, Verantwortung weltweit, Beichte uvm. behandelt. Die erste Freizeit findet auf der Burg Wernfels im Oktober statt. Wir hoffen, dass uns die

Delta-Variante unseren Plan nicht zunichte macht. Ansonsten wird es ein alternatives Programm geben. Die erste Freizeit dient hauptsächlich dem Kennenlernen, die zweite Freizeit im EBZ Pappenheim beinhaltet unter anderem die Themen Beichte

und Abendmahl, da der Beichtgottesdienst und die Konfirmationen schon in Sicht sind. Ein Höhepunkt der Konfirmandenzeit wird der Gottesdienst sein, den die Konfirmand*innen ebenfalls in Pappenheim vorbereiten und am 20. März 2022 in der



Christuskirche halten werden. Neben dem Konfitag „*Meine Kirchengemeinde*“ sollen die Konfirmand*innen ihre Gemeinde auch in Form eines Gemeindepraktikums kennen lernen.

Ab September 2021 übernehmen Pfarrerin Jasmin Gerhäuser und Diakon Johannes Hildebrandt die Konfirmandenarbeit.

Neu wird nächstes Jahr sein, dass die Konfirmationen an einem Wochenende, also Samstag und Sonntag stattfinden

werden. Somit feiern wir den

Beichtgottesdienst am 6. Mai

und die

Konfirmationen am 7. bzw. 8. Mai 2022.

■ Johannes Hildebrandt

Kirchgeld

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die ihr Kirchgeld für 2021 bereits bezahlt haben. Ebenso herzlich die Bitte an diejenigen, die noch nicht gezahlt haben, dieses noch nachzuholen.

Warum eigentlich Kirchgeld?

In Bayern ist die Kirchensteuer 1% niedriger als anderswo, daher dürfen die Kirchengemeinden das Kirchgeld erheben, das ausschließlich der Ge-



meinde vor Ort zugute kommt – in diesem Jahr insbesondere unserer Diakoniestation und der Konfirmandenarbeit.

Hier noch einmal das Kirchgeldkonto der Evang. Kirchengemeinde bei der Sparkasse Donauwörth:

IBAN: DE28 7225 0160 0190 0032 10

BIC: BYLADEM1DON

Sie würden gerne die Arbeit Ihrer Diakonie-/Sozialstation vor Ort unterstützen?

Dann werden Sie doch **Mitglied im Diakonieverein Donauwörth e. V.!**

Der Verein unterstützt die Diakonie-/Sozialstation ehrenamtlich und finanziell bei ihren vielfältigen Aufgaben der ambulanten Pflege vor Ort. Als neues Mitglied können Sie uns mit Ihrem Mitgliedsbeitrag (Mindestbeitrag im Jahr 25 €) tatkräftig helfen.

Rufen Sie uns bitte an unter:

☎ 0906/7 09 28 74-0

Wir senden wir Ihnen gerne einen Aufnahmeantrag zu.

Natürlich freuen wir uns auch über eine **Spende** an den

Diakonieverein Donauwörth e.V.

IBAN: DE91 7229 0100 0003 0911 39

BIC: GENODEV1DON

„Gute Geister“ für unsere Gotteshäuser – wir suchen weiter!

Unsere Mesner-Teams und warum wir (auch hauptamtliche) Verstärkung suchen.

Die Kirchen für die Feier der sonntäglichen Gottesdienste vorzubereiten, das ist die Hauptaufgabe unserer derzeit ehrenamtlichen Mesner-Teams. Wenn Sie Freude daran finden, tatkräftig dabei mitzuhelfen, dann sind Sie uns sehr herzlich willkommen!

In der Heilig-Geist-Kirche in Bäumenheim arbeiten hier vor allem Frau Mathilde Kunze und Frau Johanna Bschorer regelmäßig und im Wechsel mit. Sie und wir freuen uns über weitere Mitdenker*innen und Mithelfer*innen.

Auch das Mesnerteam der Donauwörther Christuskirche mit Birgit Baier, Claudia Dietenhauser, Claudia Ehrenschwender, Eugen Braun und Herbert Straß braucht weitere Unterstützung. Für die Christus-

kirche suchen wir so bald wie möglich eine*n hauptamtliche*n Mesner*in.

Wir bieten einen „Minijob“ im Rahmen von fünf bezahlten Wochenstunden.

Für Fragen zu den Bedingungen, zum Tätigkeitsbereich usw. sprechen Sie uns bitte persönlich an oder melden Sie sich im Pfarramt ☎ 0906/700 14 48 oder per E-Mail pfarramt.donauwoerth@elkb.de

Im Namen des Kirchenvorstandes und der Kirchengemeinde danke ich den derzeitigen Teams sehr herzlich für ihre Bereitschaft und ihren verantwortlichen und zuverlässigen Dienst.

■ Johannes Heidecker

Herbstsammlung der Diakonie vom 11. bis 17. Oktober 2021

Gemeinsam Wege finden – Ambulante Hilfen zur Erziehung



Ambulante Hilfen zur Erziehung sind ein Hilfeangebot für Eltern und ihre Kinder, die in problematischen Lebenslagen und/oder Krisen Hilfe benötigen. Die Fachkräfte gehen zu den Familien nach Hause, um vor Ort Unterstützung anzubieten. Gerade durch diesen sehr intensiven und unmittelbaren Kontakt zu den Familien werden auch materielle Nöte und Defizite sichtbar, die nicht von unserem Sozialsystem aufgefangen werden. Hier bieten wir neben den Erziehungshilfen auch unbürokratisch finanzielle Einzelfallhilfen an, die aber nicht durch staatliche Stellen gedeckt sind.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Gemeinsam mit den Fachkräften werden in den Familien Schritte zur Lösung der schwierigen Problemlagen erarbeitet. Geben Sie diesen Familien die Chance auf eine gelungene Erziehung und helfen Sie uns mit Ihrer Spende zusätzlich die finanziellen Notlagen zu lindern.

Sie unterstützen mit Ihrer Spende die ambulanten Hilfen zur Erziehung sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

- 70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
- 30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Infomaterial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter

www.diakonie-donaurries.de,

www.diakonie-bayern.de

und beim Diakonischen Werk Bayern, Herrn Frank Schuldenzucker,

☎ 0911/9354-283,

schuldenzucker@diakonie-bayern.de

Spendenkonto der

Evang. Luth. Kirchengemeinde D'wörth:

IBAN: DE10 7225 0160 0190 0012 06

BIC: BYLADEM1DON

Verwendungszweck:

Herbstsammlung Diakonie 2021

Chöre proben wieder

Schon seit Pfingsten sind Chorproben unter Auflagen wieder erlaubt und möglich.

Nun ist die Urlaubs-/Sommerpause ebenfalls vorbei und deshalb geht es wieder los. Das ist ein guter Zeitpunkt für Neueinsteiger!

Kinderchor Singmäuse (siehe eigener Beitrag), Gospelchor Sternenfänger, Kirchenchor, Posaunenchor und Band taste ‚n‘ go. Auf Seite 37 findet Ihr alle Gruppen und ihre Ansprechpartner samt Kontaktdaten.

Worship Wednesday (siehe Seite 18)

In die bei der Mittwochsandacht mitwirkende **kleine Band** kann man jederzeit neu

einsteigen. „Lord I lift your name on high“!

Adventskonzert...

mit der schon bekannten Vokalgruppe **b‘n‘t** aus Regensburg.

Am Sonntag, den **28. November 2021** um **18.00 Uhr** in der Christuskirche.

Ja, b‘n‘t war vor zwei Jahren schon mal bei uns.



Foto: Jonas Strasser

Adventsliedersingen online



Ebenfalls am Sonntag, den 28. November lade ich Sie wieder per Internet zu einem Online-Singen ein. So können Sie zuhause am Adventskranz in weihnachtliche Stimmung kommen. Die entsprechende Info finden Sie dann unter:

www.donauwoerth-evangelisch.de

Blick in die musikalische Nachbarschaft

Sonntag, **Gospel-Gottesdienst in Mönchsdeggingen**
12. September 10.00 Uhr in der Kirche St. Georg mit einem Ensemble der Sternenfänger und dem passenden Notenbuch

Samstag, **Ganztägiger Popimpulstag**
6. November für Bands in Augsburg oder online.
Ein großer Workshop-Tag für Instrumente und Sänger und mehr.

Angebot als Dekanatskantor in Donauwörth und
als Popkantor im Dekanat Augsburg.

Genauere Informationen zum Popimpulstag in Augsburg finden Sie im Internet unter
<http://www.popkantor-augsburg.de>

Vorschau:

Samstag, **11. Dezember um 18.00 Uhr**
„I am light“

Adventskonzert mit Luisa Hänsel und die
Candlelights Carols in der Christuskirche.

■ Hans-Georg Stapff

Donauwörther „Singmäuse“

Falls es die CORONA-Situation erlaubt, starten wir ab dem **24. September 2021** wieder mit unseren Proben.

Wenn du zwischen 5 und 10 Jahre alt bist und Lust und Spaß am Singen und Spiel hast, dann schau doch **freitags** (außer den Schulferien) von **16.30 Uhr bis 17.15 Uhr** mal vorbei. Wir proben im evangelischen Gemeindehaus der Christuskirche.

Der **Einstieg** ist **jederzeit** möglich. Gerne könnt ihr auch mal zu einem **Schnupper-nachmittag** vorbeikommen.



Auf viele Singmäuse freut sich eure Chorleiterin

Sabine Hermann ☎ 01 76 22 38 37

E-Mail: sabine.hermann@email.de

Kinderkirche (KiKi)

Das „KiKi“-Team lädt ganz herzlich die Familien, aber auch die Kinder, die alleine kommen können zur Kinderkirche ein.

Die nächsten Sonntags-Termine:

3. Oktober – Erntedank-Tag und Tag der deutschen Einheit:

THEMA: *Ein Wunder von Gott*

7. November:

THEMA: *Der verlorene Sohn*

Vorschau: **5. Dezember** – 2. Advent

THEMA: *Lucia – mach dich auf und werde Licht*

Wir beginnen um **11.15 Uhr** gemeinsam in der Christuskirche.



Kontakt:

Pfrin. Elke Dollinger, ☎ 09078/7 40 99 17

Wochengottesdienste

„Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander, singen, beten, loben den HERRN!“

Das können wir auch unter der Woche.

Seit dem Sommer 2020 laden wir zu zwei Formen von Gottesdiensten während der Woche in die Christuskirche ein.

An jedem **Mittwoch um 19.00 Uhr** feiern Dekan Johannes Heidecker, Pfarrerin Jasmin Gerhäußer und Pfarrerin Elke Dollinger im Wechsel und Kantor Hans-Georg Stapff ein **Abendgebet zur Wochenmitte**. Es hat meist eine feste Grundform mit einem Psalm, Lesung des Evangeliums, Stille, Gebet und Lied (wenn das Singen in der Gemeinde erlaubt ist...). Wir probieren auch andere Formen aus, darüber informieren wir Sie rechtzeitig

auf unserer Website. Eine solche Form war und ist der **Worship Wednesday**, der „Lobpreis-Mittwoch“, mit Liedern von heute und Bibeltexten aus der Basisbibel, am jeweils zweiten Mittwoch im Monat.

Seit der Reformationszeit rufen die Glocken mit dem **Mittagsläuten** um 12.00 Uhr zum **Gebet um den Frieden**. Dazu sind wir auch zuhause gerufen. Jeweils am **Donnerstag um 12.00 Uhr** kommen wir in der Christuskirche mit Diakon Johannes Hildebrandt zum **Friedensgebet** zusammen. Wir feiern es nach dem Ritus der Rummelsberger Diakone.

■ Johannes Heidecker

Erntedankfest

Am **3. Oktober** feiern wir Erntedank mit einem Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der Christuskirche. Wir freuen uns wieder

über Erntegaben, die am **Samstag, den 2. Oktober** zwischen **15.30** und **17.00 Uhr** im Gemeindehaus abgegeben werden können.

Einladungen zum Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag, dem 21. November lädt die Evang. Kirchengemeinde zum Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres ein.

Vielleicht werden wir die Einladungen für die Angehörigen auf zwei Gottesdienste „aufgeteilt“ aussprechen. Wir müssen das angesichts der Entwicklungen rund um die Pandemie bei der Drucklegung noch offen halten.

Es wäre dann im Gottesdienst um 9.30 Uhr und dem **Mensch, sing mit-Gottesdienst** um 11.00 Uhr möglich, zum Gedenken an Verstorbene eine Kerze anzuzünden. Die Kerzen stehen dazu in der Kirche bereit. Genügend, um auch darüber hinaus

an schon länger verstorbene Angehörige zu denken, oder an Menschen außerhalb unserer Kirchengemeinde. Die Namen unserer im Kirchenjahr 2020/21 verstorbenen Gemeindeglieder werden wir verlesen. In der Predigt und im Fürbittenteil beider Gottesdienste stehen das Gedenken und die Vergänglichkeit des Lebens im Mittelpunkt.

Im **Mensch, sing mit-Gottesdienst** wird der Gospelchor Sternenfänger mitwirken. Je nach Lage, bauen wir evtl. auch eine persönliche Segnung ein. Dabei sind Gottesdienst-Besucher*innen eingeladen, sich persönlich die Hand auflegen und segnen zu lassen.

■ Elke Dollinger



Foto: Sigmar Hienitzsch

Hier feiern wir: Christuskirche und Gemeindehaus: Donauwörth, Pflegstraße 32
HL.-Geist-Kirche: Asbach-Bäumenheim, Droßbachsiedlung 16
JVA Kapelle: Kaisheim, Abteistraße (rechts vom TOR II der JVA)
 Katholische **Kirche St. Martin:** Mertingen, Fuggerstraße 2

SO 5. September

09.30 Uhr Christuskirche

14. Sonntag nach Trinitatis

Abendmahlsgottesdienst, Prädikantin M. Stelzle

SA 11. September

11.00 Uhr Christuskirche

Taufgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger

SO 12. September

09.30 Uhr Christuskirche
 10.45 Uhr HL.-Geist-Kirche

15. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle
 Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle

SO 19. September

09.30 Uhr Christuskirche
 11.00 Uhr Christuskirche

16. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer
 Mensch, sing mit-Gottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer

SO 26. September

09.30 Uhr Christuskirche
 09.30 Uhr HL.-Geist-Kirche
 11.00 Uhr Kirche St. Martin

17. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer
 Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
 Gottesdienst, Dekan J. Heidecker

SO 3. Oktober

09.30 Uhr Christuskirche
 11.15 Uhr Christuskirche

18. Sonntag nach Trinitatis / Erntedank

Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
 Kinderkirche, Pfrin. E. Dollinger u. Team

SO 10. Oktober

09.30 Uhr Christuskirche
 10.45 Uhr HL.-Geist-Kirche

19. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger

SO 17. Oktober

09.30 Uhr Christuskirche
 11.00 Uhr Christuskirche

20. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer
 Mensch, sing mit-Gottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer

SA 23. Oktober

14.00 Uhr Christuskirche

Taufgottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer

SO 24. Oktober

09.30 Uhr Christuskirche
 09.30 Uhr Hl.-Geist-Kirche
 11.00 Uhr Kirche St. Martin

21. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer
 Tag der Diakonie
 Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle
 Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle

SO 31. Oktober

09.30 Uhr Christuskirche

Reformationsfest

Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger

SO 7. November

09.30 Uhr Christuskirche
 11.15 Uhr Christuskirche

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer
 Kinderkirche, Team

SO 14. November

09.30 Uhr Christuskirche
 10.45. Uhr Hl.-Geist-Kirche

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr / Volkstrauertag

Gottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer
 Gottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer

MI 17. November

19.00 Uhr Christuskirche

Buß- und Betttag

Gottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer/Diakon J. Hildebrandt

SA 20. November

14.00 Uhr Christuskirche

Taufgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger

SO 21. November

09.30 Uhr Christuskirche
 11.00 Uhr Christuskirche

Letzter Sonntag des Kirchenjahres/Ewigkeitssonntag

Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger (siehe Seite 19)
 Mensch, sing mit-Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger

SO 28. November

09.30 Uhr Christuskirche
 09.30 Uhr Hl.-Geist-Kirche
 11.00 Uhr Kirche St. Martin

1. Sonntag im Advent

Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle
 Gottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer
 Gottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer

SO 5. Dezember

09.30 Uhr Christuskirche
 11.15 Uhr Christuskirche

2. Sonntag im Advent

Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
 Kinderkirche, Pfrin. E. Dollinger u. Team

SO 12. Dezember

09.30 Uhr Christuskirche
 10.45 Uhr Hl.-Geist-Kirche

3. Sonntag im Advent

Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger

Mensch, sing mit – Gottesdienst

Die frühstücksfreundliche Variante mit modernen Liedern am Klavier begleitet. Jeden dritten Sonntag des Monats um **11 Uhr**, jetzt wieder mit Ansingen der Lieder um „zwanzig vor“.

Hier die geplanten Termine:

- 19. September
- 17. Oktober
- 21. November
(siehe Seite 19)

Info: Hans-Georg Stapff, ☎ 09099 / 92 17 62

Taufgottesdienst

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

☎ 0906 / 7 00 14 48. Allgemeine Informationen zur Taufe finden Sie auch als App oder auf unserer Website unter

<https://www.taufbegleiter.evangelisch.de>

Wir feiern Taufgottesdienste an folgenden Samstagen:

- 11. September **11.00 Uhr!**
- 23. Oktober 14.00 Uhr
- 20. November 14.00 Uhr

AWO Seniorenheim Mertingen

Mittwoch,	29.09.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Mittwoch,	27.10.	16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Mittwoch,	24.11.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger

BRK Zentrum – Jennigasse, Donauwörth

Freitag,	03.09.	10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	17.09.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Freitag,	01.10.	10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Freitag,	15.10.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	05.11.	10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Freitag,	19.11.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	03.12.	10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer

Bürgerspital – im Taufersaal

Dienstag,	28.09.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Dienstag,	26.10.	16.00 Uhr	Salbungsgottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Dienstag,	30.11.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger

Seniorenresidenz Am Wiesengrund Nordheim

Gottesdienst im Oktober nach Vereinbarung.

Tagespflege Johanniter Nordheim

Mittwoch,	29.09.	15.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Mittwoch,	27.10.	15.00 Uhr	Salbungsgottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Mittwoch,	24.11.	15.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger

Donau-Ries-Klinik – in der Kapelle

Dienstag,	07.09.	18.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	14.09.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	21.09.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	28.09.	18.15 Uhr	Segnungsgottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Dienstag,	05.10.	18.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	12.10.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	19.10.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Dienstag,	26.10.	18.15 Uhr	Segnungsgottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Dienstag,	02.11.	18.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Prädikantin M. Stelzle
Dienstag,	09.11.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Dienstag,	16.11.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	23.11.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin M. Stelzle
Dienstag,	30.11.	18.15 Uhr	Segnungsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	07.12.	18.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer

Aus dem offenen Ökumenekreis Riedlingen

Bitte informieren Sie sich über die Tagespresse und über die Abkündigungen bei den Gottesdiensten, ob Veranstaltungen



möglich sind.

Kontakt:
Franz Gasiorek ☎ 0906 / 42 11

Senioren

Wir hoffen, dass wir schon bald wieder Angebote für Senioren machen können und

freuen uns darauf, Sie dann wieder einladen zu dürfen.

Ehrung für Kantor Hans-Georg Stapff beim Gottesdienst am Sonntag „Kantate“ dem 2. Mai 2021



Der Gospelchor begeisterte mit seinem Auftritt die Gottesdienstbesucher*innen

Seit 1988 arbeitet Hans-Georg Stapff in unserer Gemeinde hauptamtlich. Während die-

ser Zeit hat er im Bereich Gospel- und geistliche Popmusik Akzente gesetzt. Der



Dekanatsbezirk Augsburg kennt ihn seit 1996 mit einer halben Stelle als Pop-Kantor. Für sein kirchenmusikalisches Engagement wurde er nun im Rahmen dieses gut besuchten Gottesdienstes von Kirchenrat Manuel Ritter vom Landeskirchenamt zum **Kirchenmusikdirektor** ernannt. Zu den nicht gemeindlichen Gratulanten gehörten der Augsburger Stadtdekan Michael Thoma

und Thomas Nowak vom Popularmusikverband. Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgten der Gospelchor mit Gästen aus Augsburg, Gäste aus Augsburg an der Orgel und dem Saxofon. Höhepunkt war eine

von Hans-Georg Stapff komponierte Chormotette, die als Uraufführung vom Kirchenchor eindrucksvoll vorgetragen wurde.

■ Text und Fotos: Sigmar Hientzsch



Der Kirchenchor mit seiner Uraufführung der von Hans-Georg Stapff komponierten Chormotette



Unserem neuen Kirchenmusikdirektor Hans-Georg Stapff (dritter v. l.) gratulierten (v. l.): Thomas Nowak, Kirchenrat Manuel Ritter, Dekan Johannes Heidecker, Stadtdekan Michael Thoma und Vertrauensfrau des Kirchenvorstands Renate Plettke Das Apfelbäumchen (ganz links vorne), gab's als Geschenk von der Kirchengemeinde.

„Himmelsblicke“ ...

Thema des Open-air Gottesdienstes am 13. Mai – Christi Himmelfahrt

Unser Kaisheimer Mückschpark ist für die bisher gewohnten Christi Himmelfahrtsgottesdienste zu klein, nicht geeignet für Corona. Gut, dass wir auf die Freilichtbühne am Mangoldfelsen ausweichen konnten.

Am Vortag hatte es den ganzen Tag über geregnet. „*Werden wir diesen Gottesdienst auf der Freilichtbühne feiern können?*“ war deshalb am Vorabend noch die Frage von Pfarrerin J. Gerhäußer. Unser Himmelvater hatte wieder einmal ein Einsehen. Sogar ein paar einzelne Sonnenstrahlen ließen sich blicken.

Nach der Predigt von Pfarrerin Jasmin Gerhäußer zur Apostelgeschichte 1, 3-5.8-11 lud Carmen Ommer die Gemeinde sehr einfühlsam zur Meditation „Himmelsblicke“ ein. Nachfolgend daraus eine kurze Passage:

Schau in den Himmel hinein - immer weiter... Halte deinen Blick nicht fest an etwas. Lass ihn frei wandern. Denk nicht darüber nach, was du siehst. Denke nicht: „Das ist ja schön“ oder „wie seltsam“. Bestimme keine Farben, keine Formen. Entspanne deinen Kopf, äußerlich und innerlich.

Musikalisch wurde dieser Gottesdienst wieder von unserem Posaunenchor – geleitet

von Dr. Hans-Martin Linsenmeyer – gestaltet. Vielen DANK!

An dieser Stelle auch ♥-lichen DANK an unsere beiden „Tontechniker“ Johannes Hildebrandt und Hans-Georg Stapff.

■ Text und Fotos: Sigmar Hientzsch





← Pfarrerin Jasmin Gerhäuser bei ihrer Predigt

Während der Musik zum Ausklang noch ein Blick in die Runde. Zwischenzeitlich wurde es immer dunkler. Aber das Wetter hat durchgehalten.



50 Jahre Kirchenkreis Augsburg und Schwaben – Viele Gründe zu feiern!

Kirchenkreise gibt es in Bayern seit 1921. Zunächst waren es Ansbach (später mit Würzburg), Bayreuth und München. Danach kamen Nürnberg (im Jahr 1935), Regensburg (1951) und schließlich Augsburg (1971) dazu. Durch

chenkreises an. Das Amt wurde dann 1991 in den „Regionalbischof“ umbenannt.

Da ich in Lindau aufgewachsen bin, dort später auch Pfarrer und zuletzt auch in schwä-



Flüchtlinge und Heimatvertriebene war die Zahl der Evangelischen nach dem Zweiten Weltkrieg in Schwaben so gewachsen, dass der Münchner Kirchenkreis zu groß geworden war.

Seit 1960 wurde in der Kirche diskutiert, ob die sieben schwäbischen Dekanatsbezirke eine eigene Verwaltungseinheit werden sollen. 1971 trat Walter Rupprecht sein Amt als erster „Kreisdekan“ des neu geschaffenen Kir-

bischer Nähe in Weilheim Dekan war, darf ich behaupten, dass „das Schwäbische“ eine eigene Mentalität hat – und eine lange protestantische Geschichte mit vielen intensiven Auseinandersetzungen. So erlebe ich den stolzen Protestantismus der ehemaligen freien Reichsstädte in Augsburg, Kaufbeuren, Kempten, Lindau, Nördlingen oder Memmingen. Auch viele andere Orte im Donauries und im Dekanat Neu-Ulm haben eine lange und stolze protestantische Tradition.

Die evangelische Kirche ist dort auch südlich der Donau oft das Wahrzeichen des Ortes.

Die Geschichte der Evangelischen in Schwaben reicht bis in die Reformation zurück. So verteidigte Martin Luther im Jahr 1518 auf dem Augsburger Reichstag seine 95 Thesen. Die 1525 in Memmingen entstandenen Zwölf Bauernartikel gelten als eine der ersten schriftlichen Forderungen nach Menschen- und Freiheitsrechten in Europa. Und die 1530 in Augsburg vorgelegte „Confessio Augustana“ ist bis heute das zentrale Bekenntnis für die lutherischen Kirchen und Gemeinden weltweit und gilt auch als „Urdatum“ einer römisch-katholischen Auseinandersetzung mit Glaubensinhalten und Kirchenstrukturen.

Neben dem traditionellen schwäbischen Protestantismus entstanden auch viele evangelische Gemeinden erst zu Beginn und im Laufe des 20. Jahrhunderts. Das lässt sich sehr gut im Allgäu nachzeichnen: Dort wurde anfangs von Kempten aus versucht alles zu versorgen, bis dann nach und nach die Gemeinden gegründet wurden und wuchsen.

Diese Vielfalt von Menschen und ihren Glaubenswegen und -bezüge zeichnet aus meiner Sicht den Kirchenkreis Augsburg und Schwaben. Wir alle als Teil der weltweiten Kirchen in den 156 Kirchengemeinden sollten uns aber gerade nach den Erfahrungen mit Corona und den aktuellen Veränderungen fragen: Wo muss und kann sich unser kirchliches Leben

verändern?

In vielen intensiven Gesprächen per Zoom oder ganz real, erlebe ich Aufbruch, Lust auf Veränderungen und Motivation Dinge „neu“ bzw. „anders“ zu denken. Der Kirchenkreis ist auf einem guten Weg – meine ich. Ein Beispiel für die gute Zusammenarbeit und den Willen Dinge zu verändern, sind die drei Donau-Ries Dekanate Donauwörth, Nördlingen und Oettingen. Alle drei vergeben nun gemeinsam in einem Kooperationsausschuss die Pfarrstellen und beraten, wie im Donau-ries Kirche auch in Zukunft gut bei den Menschen sein kann.

Kooperation und schlussendlich auch Veränderung zeichnen in besonderer Weise „unsere“ Kirchenkreis Augsburg und Schwaben aus, weil wir so vielfältige Menschen und Gemeinden haben. Ich nehme viel Bereitschaft dafür wahr und freue mich auf die nächsten Schritte mit Ihnen. Denn wir sollten unser Augenmerk auch auf die richten, die mit ihrer Kirche hadern oder nichts mehr mit ihr zu tun haben wollen. Das ist unser Auftrag.

Ihr

Axel Piper
Regionalbischof



Fotos Seite 28 und 30: Kirchenkreis Augsburg und Schwaben



Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern Kirchenkreis Augsburg und Schwaben



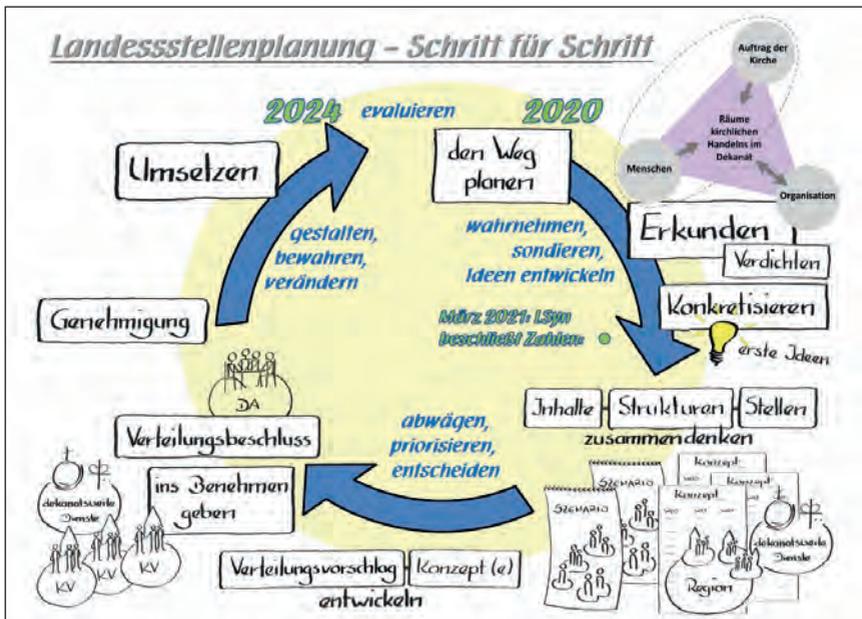
www.schwaben-evangelisch.de

Landesstellenplanung – der Kooperationsausschuss der Dekanate Donauwörth, Nördlingen und Oettingen informiert

Vielleicht haben Sie es schon gehört. In der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern steht eine Landesstellenplanung an. Angesichts von zurückgehenden Mitgliederzahlen (Austritte, Demographischer Wandel) und voraussichtlich bis 2035 nur noch die Hälfte

Aufgaben in der Region gerecht werden und auch für die kirchlichen Mitarbeitenden zu bewältigen sind.

Einer der nächsten Schritte wird sein, dass Mitglieder des Kooperationsausschusses (die- ser berät über die Umsetzung) die Kirchen-



der Pfarrerrinnen und Pfarrer im Vergleich zu heute (Fachkräftemangel), ist dies nötig, um kirchliches Leben und die Weitergabe des Evangeliums auch in Zukunft gestalten zu können. Die Gremien vor Ort beraten darüber, wie die zugeteilten Stellen sinnvoll verteilt werden. Neu ist dieses Mal, dass die drei Donau-Ries-Dekanate das gemeinsam tun. Ziel ist es, die Stellen so zu verteilen, dass die Strukturen sowohl den Menschen und

vorstände in den Gemeinden bzw. Pfarreien besuchen, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. In welchen Regionen können wir gut zusammenarbeiten? Was ist unaufgebar? Was kann verändert oder weggelassen werden?

Für Anregungen und Fragen ist folgende E-Mail-Adresse eingerichtet:

evangelisch-don@elkb.de

Pfarrstelle in Alerheim wieder besetzt



Seit 1. April ist die Pfarrstelle in Alerheim wieder besetzt. Beim Gottesdienst am 2. Mai wurde Pfarrer Hans-Martin Meuß von Dekan Johannes Heidecker für seinen Dienst gesegnet. Mit dabei waren (v. l. im Uhrzeigersinn): Elke Thum (Vertrauensfrau Alerheim), Dekan J. Heidecker, Karl Schmidt (Vertrauensmann Wörnitzostheim), Martha Radler (Vertrauensfrau Rudelstetten) und Joachim Pfister (Vertrauensmann Bühl)

Fotos (2): Daniela Bachmann

Pfarrstellen in Klein- und Großsorheim wieder besetzt

Nach der Verabschiedung in den Ruhestand von Pfarrer Rüdiger Lange durften sich die Gemeindeglieder in Klein- und Großsorheim wieder auf die Besetzung ihrer Pfarrstellen freuen. Bei Gottesdiensten unter freiem Himmel wurde Pfarrerin Katharina Seeburg von

Dekan Johannes Heidecker am Sonntag „Kantate“, dem 9. Mai in Kleinsorheim und am Sonntag „Exaudi“, dem 16. Mai in Großsorheim den Gemeinden vorgestellt und für ihren Dienst gesegnet.



Der Gottesdienst mit der Segnung von Pfarrerin Katharina Seeburg am 9. Mai in Kleinsorheim. Bei der Predigt stand ihr ihre Tochter Marlene zur Seite.

Fotos (2): Peter Urban

Herzliche Einladung zu folgenden Terminen:

Dienstag, 14. September	Gesprächskreis für trauernde Angehörige 18.30 Uhr: Gemeindehaus Oettingen
Mittwoch, 15. September	Die Botschaft der Markgrafenkirchen 19.00 Uhr: Dreifaltigkeitskirche Unterschwaningen
Sonntag, 26. September	Pilgern auf dem schwäbisch-bayerischen Jakobsweg von Nordendorf nach Biberbach „Ihr sollt ein Segen sein“ 8.00 bis 18.00 Uhr: Bahnhof Nördlingen
Sonntag, 17. Oktober	Pilgern auf dem schwäbisch-bayerischen Jakobsweg von Gablingen nach Augsburg „Geht und seht nach!“ (Markus 6,38) 8.00 bis 18.00 Uhr: Bahnhof Nördlingen
Donnerstag, 21. Oktober	Tagesfahrt zu den Markgrafenkirchen nach Bayreuth Busbahnhof Nördlingen
Samstag, 20. November	Agenten auf dem Weg - was Jungen über ihren Körper wissen wollen MFM-Workshop für Jungen 10.00 bis 15.00 Uhr: Gemeindezentrum St. Georg, Nördlingen

Evang. Bildungswerk Donau-Ries. e. V., Würzburger Straße 12, 86720 Nördlingen

☎ 0 90 81 / 29 07 09 00

Fax: 0 90 81 / 29 07 09 99

E-Mail: evang-bildungswerk-donau-ries@elkb.de

Aktuell informiert mit dem Newsletter des Evang. Bildungswerkes

Langfristige Planungen von Veranstaltungen sind nach wie vor schwierig. Deswegen gibt es derzeit nicht das übliche gedruckte Halbjahresprogramm des Evangelischen Bildungswerkes. Damit wir Sie trotzdem zeitnah und aktuell über unsere Veranstaltungen informieren können, gibt es unseren re-

gelmäßigen Newsletter. Anmeldung dafür unter

www.evangelischebildungswerk-donau-ries.de/newsletter

Sie finden die geplanten Veranstaltungen auch auf unserer Website

www.evangelischebildungswerk-donau-ries.de.

Gottes reichen Segen wünschen wir...

allen Geburtstagskindern vom September bis November 2021. Namentlich gratulieren wir zum „runden“ und „halbrunden“ Geburtstag ab dem 70. Lebensjahr und jährlich ab dem 81. Lebensjahr.



**Für die Onlineausgabe wurden die Daten
auf dieser Seite entfernt.**



Für die Onlineausgabe wurden die Daten
auf dieser Seite entfernt.

Datenschutz/Widerspruchsrechte

Wir weisen daraufhin, dass Sie der Veröffentlichung von Jubiläen und, bei einem überwiegend schutzwürdigem Interesse, der Veröffentlichung von Amtshandlungen

widersprechen können. Bitte melden Sie sich dann **vor dem Redaktionsschluss** im Pfarramt.

Für die Onlineausgabe wurden die Daten
auf dieser Seite entfernt.

Hausbesuche – Hausabendmahl

Sie möchten besucht werden? Sie kennen jemanden der krank ist und auf einen Besuch wartet? Bitte lassen Sie es uns wissen. Wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, aber trotzdem das Abendmahl feiern möchten, lassen Sie es uns ebenso wissen. Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause und feiern mit Ihnen ein Hausabendmahl.



Asylkreis

Svetlana Eirich, Sozialpädagogin/-arbeiterin (B.A.)
 Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.
 Migrations-, Flüchtlings- u. Integrationsberatung
 ☎ 0906 / 99 98 94 00
 E-Mail: s.eirich@caritas-augsburg.de

Besuchsdienstkreis

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt D'wörth
 ☎ 0906 / 7 00 14 48
 Treffen nach Vereinbarung
 Gemeindehaus Christuskirche

Erlebnistanz

Kontakt: Angelika Schmidt-Thrul
 ☎ 09097 / 9 00 21
 Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr (außer Ferien)
 Gemeindehaus Christuskirche

Experimentiergruppe

Kontakt: Meike Fischer
 ☎ 0906 / 2 36 84
 Treffen nach Vereinbarung

Feierabendkreis

Kontakt: Meike Fischer
 ☎ 0906 / 2 36 84
 Treffen nach Vereinbarung

Gospelchor Sternenfänger

Kontakt: Hans-Georg Stapff
 ☎ 09099 / 92 17 62
 Freitag 18.30 Uhr
 Gemeindehaus Christuskirche

Hauskreis

Kontakt: Christa und Werner Lechner
 ☎ 0906 / 70 57 59 50
 Treffen nach Vereinbarung

Kinderchor - Donauwörther Singmäuse

Sabine Hermann
 ☎ 0176 / 22 38 37
 Freitag 16.30 - 17.15 Uhr
 Gemeindehaus Christuskirche

Kirchenband „taste ‚n‘ go“

Kontakt: Bernd Horst
 ☎ 09080 / 41 73
 Jeden Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr
 Ebermergen bei Bernd Horst

Kirchenchor

Kontakt: Hans-Georg Stapff
 ☎ 09099 / 92 17 62
 Dienstag 19.30 Uhr
 Gemeindehaus Christuskirche

Ökumenekreis Riedlingen

Kontakt: Franz Gasierek
 ☎ 0906 / 42 11

Posaunenchor

Kontakt: Dr. Hans-Martin Linsenmeyer
 ☎ 0906 / 2 81 58
 Jeden Montag 19.30 Uhr
 Gemeindehaus Christuskirche

Seniorenkreis

Kontakt: Friedel Neudert
 ☎ 0906 / 55 80
 1 x monatlich Dienstag 14.30 Uhr
 Gemeindehaus Christuskirche



1. Pfarrstelle

Donauwörth (Innenstadt,
OT Berg), Mündling
Dekan Johannes Heidecker
Heilig-Kreuz-Str. 13,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 80 10
johannes.heidecker@elkb.de



Kirchenvorstand Vertrauensfrau

Renate Plettke
Kräuterweg 25
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 7 05 65 23



2. Pfarrstelle

Donauwörth (Parkstadt,
Schäfstall, Zirgesheim),
Buchdorf, Daiting, Graisbach,
Kaisheim
Pfarrerin Jasmin Gerhäuser
jasmin.gerhaeusser@elkb.de

Büro:
86609 Donauwörth
Andreas-Mayr-Str. 3 b
☎ 0906 / 9 99 83 78 30
☎ 0170 / 6 03 68 80



3. Pfarrstelle

Donauwörth (Auchseshaim,
Nordheim, Riedlingen),
Asbach- Bäumenheim,
Eggelstetten, Mertingen,
Rettingen

PfarrerIn (sem.) Elke Dollinger
Am Gigl 27, 86690 Mertingen
☎ 09078 / 7 40 99 17
elke.dollinger@elkb.de



Diakon

Johannes Hildebrandt
Büro: Heilig-Kreuz-Str. 10,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 10 59
☎ 0151 / 17 13 20 16
johannes.hildebrandt@elkb.de



Dekanatskantor Hans-Georg Stapff

Altvaterstr. 25,
86675 Buchdorf
☎ 09099 / 92 17 62
stapff@notenkessel.de
<http://popkantor.npage.de>
<http://www.notenkessel.de>



Organistin
Rosemarie Hensold
Krebstgarten 12,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 49 51



Hausmeister
Mustafa Androun
☎ 0151 / 10 06 25 28



Diakoniestation
Pflegedienstleiterin
Margret Mair
Büro:
Dillinger Straße 27,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 7 09 28 74-0
☎ 0170 9 61 71 95



Kirchenpflegerin
Gertrud Harsch
Josef-Hermann-Str. 18,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 82 12



Evang.-Luth. Dekanat
Meike Stelzle
Heilig-Kreuz-Straße 10,
86609 Donauwörth
Montag - Donnerstag
09.00 - 12.00 Uhr

☎ 0906 / 80 01
Fax: 0906 / 80 02
dekanat.donauwoerth@elkb.de



Evang. Montessori
Kinderkrippe,
Parkstadt
Leitung:
Antje Wiedenmann

Andreas-Mayr-Straße 3 a
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 9 99 83 78 10
montessori-krippe.donauwoerth@elkb.de



Evang.-Luth. Pfarramt

Heilig-Kreuz-Straße 10, 86609 Donauwörth

(v. l.) **Sabine Christoph und Claudia Schmitz**

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

☎ 0906 / 7 00 14 48 Fax: 0906 / 80 02

E-Mail: pfarramt.donauwoerth@elkb.de

Website: www.donauwoerth-evangelisch.de

Unter der Rufnummer
09 06 / 7 00 14 48
erfahren Sie,
welche Pfarrer*innen
an den **Sonn- und Feiertagen**
und in

Notfällen

für Sie da sind.

Christuskirche und Gemeindehaus Christuskirche

Pflegstraße 32
86609 Donauwörth

Haus der Begegnung Parkstadt

Andreas-Mayr-Straße 3 b
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 9 99 83 78 30

Heilig-Geist-Kirche

Droßbachsiedlung 16
86663 Asbach-Bäumenheim

Bankverbindung der Kirchengemeinde Donauwörth:

Sparkasse Donauwörth

IBAN: DE10 7225 0160 0190 0012 06 BIC: BYLADEM1DON